

Interessanter April gibt Einblick in den Goldmarkt

25.05.2017 | [Presse](#)

Gold erhielt im April weiterhin positive Impulse. Physisches Gold erreichte am 18. April einen Kurs von USD 1.289,60 pro Unze. Treiber waren in erster Linie die US-Wirtschaftsdaten, die schwächer als erwartet ausfielen. Insbesondere blieben die veröffentlichten Beschäftigungszahlen hinter den Erwartungen zurück, und auch die US-Produktionszahlen sorgten für eine negative Überraschung. Unterstützung erhielt Gold zudem durch Aussagen von Präsident Donald Trump in einem Interview vom 12. April, in dem er erklärte, der US-Dollar werde zu stark und es wäre ihm lieber, die Federal Reserve würde das Zinsniveau niedrig halten.

Der US-Dollar (DXY Index¹) verlor im Monatsverlauf 1,30%. Bis zum 18. April preisten die Märkte keine weitere Zinsanhebung durch die Fed im Juni ein, wobei die implizierte Wahrscheinlichkeit bei nur 43,7% lag. Allerdings nahmen die Märkte das Ergebnis der ersten Runde der französischen Präsidentschaftswahlen positiv auf, was für ein positives Marktsentiment sorgte und den Goldpreis in der letzten Aprilwoche nach unten drückte.

Am Stichtag 1. Mai gingen die Märkte mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 70% von einer Zinsanhebung durch die Fed im Juni aus, für den Juli mit einer Wahrscheinlichkeit von 72%. Gold schloss den Monat bei USD 1.264 pro Unze und legte somit USD 18,94 pro Unze bzw. 1,52% zu.

Die Nachfrage nach mit physischem Gold besicherten börsengehandelten Produkten (Exchange Traded Products, ETP) erholte sich im April, sodass die Bestände in dem Monat um ca. 1,4 % und seit Jahresbeginn um 4,6 % stiegen. Wir verfolgen die Zuflüsse in mit physischem Gold besicherte ETP, da wir davon ausgehen, dass Anlagen in diese Produkte normalerweise eine längerfristige, strategische Investmentnachfrage nach Gold darstellen und somit sehr gut die Richtung anzeigen, in die sich der Goldmarkt entwickelt.

Ungewöhnliches Verhalten der Goldaktien im Vergleich zu physischem Gold

Die Goldaktien schnitten schlechter als das Metall ab, was für einen Zeitraum mit steigenden Goldpreisen atypisch ist. Der NYSE Arca Gold Miners Index² (GDMNTR) fiel in dem Monat um 1,9%, der MVIS Global Junior Gold Miners Index³ (MVGDXJTR) ging um 10,8% zurück.

Was Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) anbelangt, sind wir der Ansicht, dass die unterdurchschnittliche Performance dieser Gruppe mit dem Handelsverhalten infolge der am 12. April 2017 für den MVIS Global Junior Gold Miners Index angekündigten Regeländerung zusammenhängt.

Die Neuerung sieht eine Erweiterung des Kreises der Unternehmen, die in den Index aufgenommen werden können, mit Wirkung ab dem 17. Juni 2017 vor. Nach unseren Beobachtungen reagierte der Markt angesichts der erwarteten Neugewichtung des Indexes mit Verkäufen der Unternehmen, die voraussichtlich weichen müssen, um für die neu in den Index aufzunehmenden Unternehmen Platz zu schaffen. Dies führte zu erheblichem Verkaufsdruck.

Wir erwarten eine gewisse Volatilität bei den Aktienkursen der Junior-Unternehmen im Index, die anhalten dürfte, bis die Indexänderung im Juni in Kraft tritt. Wir halten den Effekt auf die Aktienkurse für vorübergehend und erwarten eine Rückkehr zu einer mehr ausgewogenen Handelstätigkeit, bei der sich der Aktienkurs langfristig nach den fundamentalen Daten der Aktien richtet.

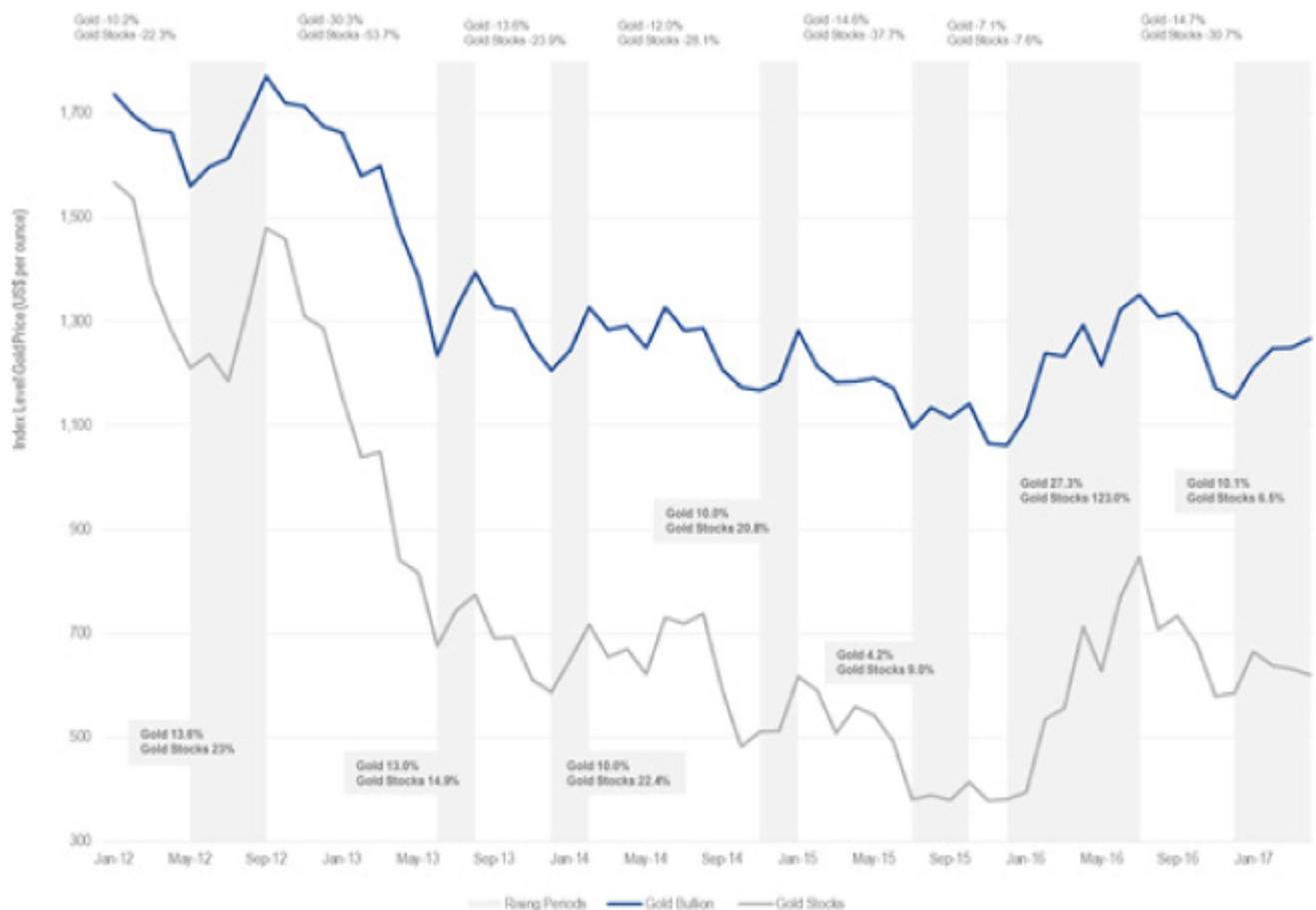
Bei den Aktien mit höherer Marktkapitalisierung (Larger Caps) wurde die unterdurchschnittliche Wertentwicklung maßgeblich durch den Rückgang des Aktienkurses von Barrick Gold um 12% (1,9% des Nettovermögens) beeinflusst. Am 24. April veröffentlichte Barrick seine Ergebnisse für das 1. Quartal 2017 und enttäuschte die Erwartungen. Grund für die schlechten Zahlen waren in erster Linie betriebliche Probleme, die das Unternehmen in Kürze beheben will.

Von den Märkten wurde die Meldung allerdings sehr negativ aufgenommen, da Barrick in den vergangenen Jahren die Erwartungen stets erfüllte oder gar übertraf. Obwohl es einige weitere negative Überraschungen gab, meldeten die großen und mittelständischen Unternehmen für das erste Quartal insgesamt Ergebnisse,

die mindestens den Erwartungen entsprachen.

Bei steigenden Goldpreisen sollte die Wertentwicklung der Goldaktien besser, bei fallenden Goldpreisen schlechter als bei physischem Gold ausfallen. Obwohl diese erwartete relative Wertentwicklung in bestimmten Zeiten nicht gelten mag (dieser Fall trat beispielsweise im April ein), haben die Goldaktien in den letzten paar Jahren durchgängig bewiesen, wie wirksam sie als Hebel für Gold sind (siehe nachstehende Grafik).

Typische Hebelwirkung der Goldaktien für physisches Gold (2012 - 2017)



Quelle: Bloomberg (Stand: 28. April 2017)

Der Goldmarkt im April gibt Hinweise auf die weitere Entwicklung im Jahr 2017 und darüber hinaus

Es ist denkbar, dass sich der Goldmarkt des Jahres 2017 letztlich so entwickeln wird wie im April - geprägt von kurzen Anstiegen und darauf folgenden Rückschlägen - in Abhängigkeit dessen, ob sich die Markteinschätzung zu Solidität und Aussichten für die US-Wirtschaft einerseits und die Zinsprognosen der Fed andererseits positiv oder negativ auf den Goldpreis auswirken. Wir gehen davon aus, dass sich der Goldpreis bei Werten um USD 1.250 im Jahresverlauf einpendeln wird, Das wäre eine neue Basis, die sich bereits seit 2016 abzeichnete.

Es bestehen potenziell signifikante Risiken und Unwägbarkeiten, die den Goldpreis in die Höhe trieben könnten, zumal es durchaus möglich scheint, dass die geopolitischen oder finanziellen Aussichten ziemlich schnell ins Negative umschlagen.

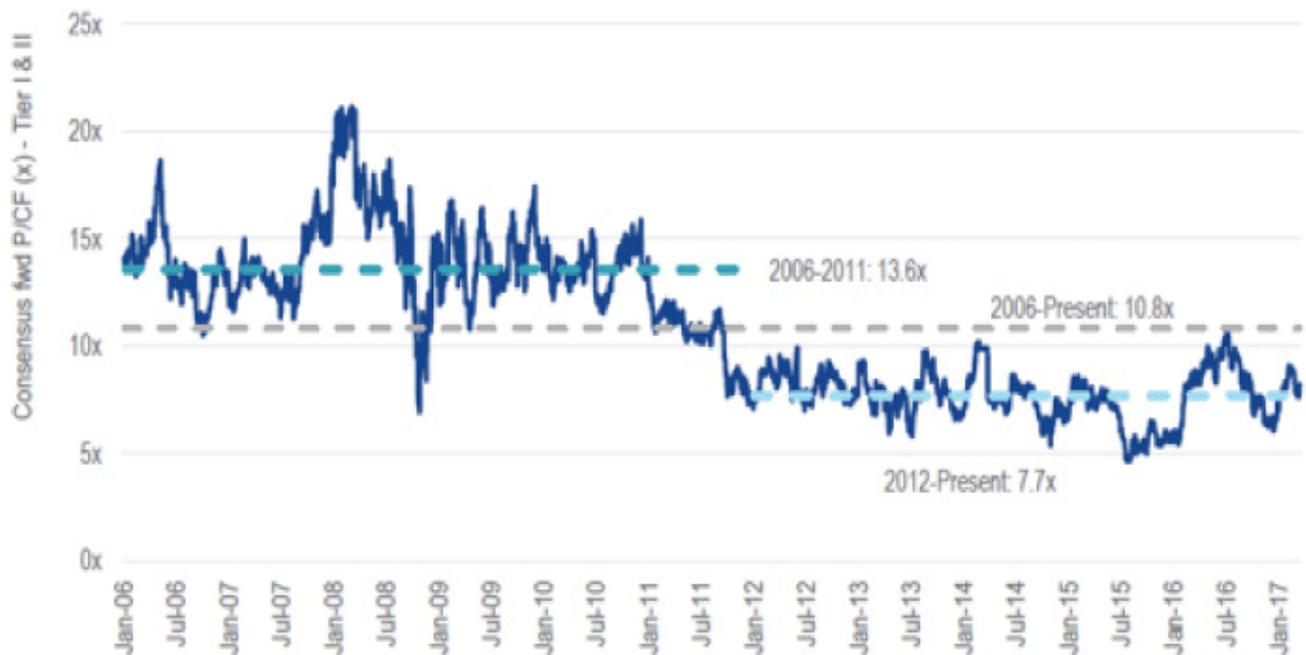
Nach dem Jahr 2017 werden unerwünschte Ereignisse unserer Meinung nach zunehmend wahrscheinlicher: Die Expansion nach der Krise lässt stetig nach, und die Hausse bei Aktien und Anleihen verliert an Dynamik. Wir glauben, dass Investoren angesichts dieses traditionell eher risikoaversen Klimas in eine sichere Anlage in Form von Gold und Goldaktien flüchten könnten.

Goldaktien stellen üblicherweise einen Hebel für Gold dar; die Bewertungen sind nach wie vor attraktiv

Goldminenaktien bieten eine Hebelwirkung gegenüber dem Goldpreis. Diese Wirkung ist auf einen Renditehebel zurückzuführen. Wenn der Goldpreis steigt, fällt die Veränderung bei der Rentabilität des Unternehmens erheblich stärker aus als beim Goldpreis. Darüber hinaus haben die Ressourcen im Boden bei höheren Goldpreisen einen höheren Wert, und auch die Explorationsarbeiten, Projekterweiterungen, betrieblichen Verbesserungen und potenziellen Akquisitionen des Unternehmens erfahren eine Wertsteigerung.

Dies erklärt, warum Goldaktien mit exzellenten Bewertungs-Multiples gehandelt werden. Wenn man die historischen Bewertungen betrachtet, die in der nachstehenden Grafik zum Kurs-Cashflow-Verhältnis veranschaulicht werden, stellt man fest, dass die Aktien momentan mit Multiples gehandelt werden, die unter dem langfristigen Durchschnitt und weit unter den Multiples liegen, die auf dem Höhepunkt des letzten Bullenmarktes erzielt wurden.

Price-to-Cash-Flow der Gold Majors und Mid-Tiers, 2006-2017



Quelle: RBC Capital Markets (Stand der Daten: 17. März 2017)

Über VanEck:

VanEck steht für intelligente Investmentstrategien, die gezielt attraktive Möglichkeiten im Markt aufgreifen. Seit Gründung im Jahr 1955 ist das Unternehmen ein Vorreiter für globale Investments und stellt traditionell und unabhängig vom Marktumfeld die Interessen seiner Kunden allen anderen voran. Bis heute ist VanEck dieser Tradition verpflichtet und bietet vorausschauende, aktive und passive Investment-Portfolios in den Bereichen Rohstoffe, Schwellenmärkte, Edelmetalle, Renten sowie weiteren alternativen Anlageklassen an.

Mehr Informationen zu VanEck und unseren Fonds finden Sie auf www.vaneck.com oder unserem Blog www.vaneck.com/etf-europe/blog.

Pressekontakt:

Jörg Schüren, Senior Consultant, Head of Investment Communications
Edelman.ergo
Tel.: +49 (0)221 912887-29
E-Mail: joerg.schueren@edelmanergo.com

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/333030--Interessanter-April-gibt-Einblick-in-den-Goldmarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).